**VDWF-Geschäftsführer Ralf Dürrwächter erhält Sonderpreis „Verbandskommunikator des Jahres“ des mediaV-Award 2021**

Kommunikation ist Ralf Dürrwächters DNA. Im Gespräch mit der Branche und seinen Akteurinnen und Akteuren zu bleiben, Menschen zusammenzuführen und immer am Puls der Zeit zu sein – das treibt den Geschäftsführer des Verbands der Werkzeug- und Formenbauer (VDWF) in jeder Minute seines professionellen Lebens um. Aber am 30. August, im Musical Dome in Köln, bei der festlichen Verleihung der diesjährigen mediaV-Awards – da saß Dürrwächter mit rund 150 weiteren Gästen im Publikum und hatte mal ausnahmsweise keine Ahnung. Denn sein Umfeld beim VDWF hatte ihn von jeglicher Kommunikation ausgeschlossen – darüber, dass er in diesem Jahr den Sonderpreis „Verbandskommunikator des Jahres“ gewinnen würde.

Entsprechend groß waren Dürrwächters Überraschung und der Kloß in seinem Hals. Den Preis versteht er als Auszeichnung für die Gemeinschaft: „Zum Erfolg gehören immer alle dazu, deswegen bin ich dankbar, in unserem Team auch Dinge ausprobieren zu dürfen, deren Nutzen oder Erfolg nicht sicher sind. Nur so kommt man weiter, nur so hat man Erfolg.“

Die Laudatio auf Dürrwächter hielt Susanne Schröder, die Chefredakteurin des Fachmagazins „Kunststoffe“. Schröders Expertise ist durch ihre langjährige Arbeit bei unterschiedlichen Fachzeitschriften im Bereich Kunststoffverarbeitung und Werkzeug- und Formenbau unbestritten und kaum jemand wäre besser geeignet gewesen, um die richtigen Worte für Ralf Dürrwächter zu finden.

„Ralf Dürrwächter betreibt Verbandskommunikation für Fortgeschrittene“, sagte Schröder. „Dazu kombiniert er Showmaster-Qualitäten, die vergleichbar sind mit denen von Helene Fischer.“ Bei Dürrwächter sei Kommunikation aber nie Selbstdarstellung. „Die Königsdisziplin für einen Kommunikator ist, wenn er mit seinen Taten und Worten etwas auslöst, die Menschen bewegt“, sagte Schröder. „Dann ist die Wertschätzung für den eigenen Einsatz nicht ein Applaus, sondern der Input der eigenen Community.“ Schröder dankte Dürrwächter für sein herausragendes Engagement als Netzwerker, vor allem auch in der herausfordernden Pandemiesituation des letzten Jahres.

Prof. Thomas Seul, Präsident des VDWF, freute sich sehr für Dürrwächter. „Ralf ist ein Aushängeschild für den Verband und wir sind stolz, dass wir ihn haben.“ Dürrwächter beherrsche die Klaviatur der Kommunikation perfekt, habe das Kommunizieren im Blut. „Das kann man nicht erlernen“, sagte Seul. Sein Talent sei es, alle Mitglieder des Verbands miteinander zu verknüpfen. „Er ist ein ,Kommunikations-Parshipper‘ und hat eine diebische Freude daran, wenn seine Kommunikationskanäle funktionieren.“ Ralf Dürrwächter wisse, wo die Interessenlagen der Menschen liegen, und habe das Talent, Kommunikationsbarrieren zu überwinden. Seul: „Er weiß immer, wer sich mit wem worüber mal unterhalten sollte. Und das betreibt er dann mit so viel Begeisterung, dass sein ganzes Umfeld in Schwung kommt.“

**Bildunterschriften**

Ein Bild, das Licht, rot, dunkel, erleuchtet enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
**M43\_7779.jpg**(Foto: VDWF)  
Ließen Ralf Dürrwächter auf der Bühne des Kölner Musical Dome bei der Preisverleihung der mediaV-Awards vor rund 150 Gästen hochleben: Boris Gnaier (Geschäftsführer wortundform), Anton Schweiger (Vizepräsident VDWF), Fabian Diehr (Geschäftsführer wortundform) und VDWF-Präsident Prof. Thomas Seul (v. l.).

Ein Bild, das Text, drinnen, flach enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
**0376\_SSW\_4104.jpg**(Foto: Stefan Wernz)

Ließen Ralf Dürrwächter auf der Bühne des Kölner Musical Dome bei der Preisverleihung der mediaV-Awards vor rund 150 Gästen hochleben: Boris Gnaier (Geschäftsführer wortundform), Anton Schweiger (Vizepräsident VDWF), Fabian Diehr (Geschäftsführer wortundform) und VDWF-Präsident Prof. Thomas Seul (v. l.).

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
**M43\_7877.jpg**(Foto: VDWF)

Ralf Dürrwächters Siegerfoto vor dem Kölner Dom.

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
**M43\_7819.jpg**(Foto: VDWF)

Ralf Dürrwächter setzt Susanne Schröder den Kölner „Kuscheldom“ auf den Kopf. Die „Kunststoffe“-Chefredakteurin wurde als Werkzeug- und Formenbau-Szenekennerin von den Veranstaltern des mediaV-Award als Überraschungsgast nach Köln eingeladen, um die Laudatio auf den „Verbandskommunikator des Jahres“ zu halten.

  
**M44\_3560.jpg**(Foto: VDWF)

„Kunststoffe“-Chefredakteurin Susanne Schröder übergibt VDWF-Geschäftsführer Ralf Dürrwächter die Auszeichnung zum „Verbandskommunikator des Jahres“.

Ein Bild, das Text, dunkel enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
**M44\_3618.jpg**(Foto: VDWF)

VDWF-Geschäftsführer Ralf Dürrwächter auf der Bühne des Kölner Musical Dome bei der Preisverleihung der mediaV-Awards 2021.

Ein Bild, das Text, Person, Tisch, Esstisch enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
**M43\_7834.jpg**(Foto: VDWF)

VDWF-Vizepräsident Anton Schweiger serviert bei der mediaV-Award-Abendveranstaltung im Kölner Musical Dome Häppchen auf Ralf Dürrwächters Ehrungstafel zum „Verbandskommunikator des Jahres“.

Hochaufgelöstes Bildmaterial finden Sie im Pressebereich der VDWF-Website ([www.vdwf.de/service/presse-vdwf](http://www.vdwf.de/service/presse-vdwf)).